

GERALD NEHER

Auf dem Weg zur Spitze:
1 mal 1 der Geschäftsführung

Ein umfassender Leitfaden
mit hilfreichen Tipps aus der Praxis

© 2023 Gerald Neher

<http://www.gerald-neher.at>

<https://www.linkedin.com/in/gerald-neher-30550424>

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Werk trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung des Autors dar und können in keiner Weise der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte vorgreifen. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck und Vertrieb im Auftrag des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!

Besuchen Sie uns online



ISBN:

Softcover: 978-3-99152-639-1

Hardcover: 978-3-99152-116-7

E-Book: 978-3-99152-638-4



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

„Erfolg ist ein Weg, nicht ein Ziel; es ist ein Prozess, nicht ein Zustand.“

Laozi, 6. Jahrhundert v. Chr.

Inhaltsverzeichnis

I. EINFÜHRUNG	11
Zum Geschäftsführer ernannt.....	14
Der Sprung ins Unternehmertum.....	16
II. RECHTLICHE GRUNDLAGEN	17
Allgemeine Rechte und Pflichten.....	19
Rechtliche Grundlagen gegenüber Gesellschaftern.....	24
Arbeitsrecht.....	25
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).....	39
III. STILE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	43
Wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Führungsstile.....	47
Fallbeispiel: Marc Rich & Co.:.....	48
Fallbeispiel: Führungsstile bei Google.....	49
IV. STRATEGISCHES MANAGEMENT	53
SWOT-Analyse.....	55
PEST-Analyse.....	58
Five-Forces-Analyse.....	63
Balanced Scorecard.....	70

Szenario-Planung.....	74
Portfolio-Analyse.....	77
Anekdote aus der Strategieberatung.....	81
V. CORPORATE GOVERNANCE	83
Operationsmanagement.....	84
Risiko- und das Compliance-Management.....	86
Internes Kontrollsystem (IKS).....	88
VI. BETRIEBLICHES RISIKOMANAGEMENT	91
Versicherungen.....	94
Vertragsgestaltung.....	95
VII. FINANZEN	96
Die richtige Finanzplanung.....	97
Finanzkennzahlen.....	103
Der Jahresabschluss.....	109
Prozess der Budgetierung und Budgetüberwachung.....	113
VIII. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	115
IX. DIGITALISIERUNG	118
E-Mails effizient nutzen.....	121

IT-Management.....	123
Sicherheit.....	125

X. INNOVATION **127**

XI. KOMMUNIKATION **129**

Die Macht der Körpersprache.....	131
Sprachformulierung.....	133
Repetition.....	135
Smalltalk.....	137
Aktives Zuhören.....	139
Umgang mit Konflikten.....	140
Die Kunst der Schlagfertigkeit.....	142
Networking.....	144
Umgang mit Visitenkarten.....	146
Schriftliche Kommunikation.....	147
Kommunikation falsch gelaufen.....	149

XII. PERSONAL **151**

Rekrutierung.....	152
Motivation.....	155
Outsourcing.....	156

Rechtliches.....	157
Das Mitarbeiterhandbuch.....	161
XIII. MARKETING UND VERTRIEB	163
Künstliche Intelligenz und weitere Technologien.....	167
Auftritt & Wirkung.....	170
Richtig präsentiert.....	172
E-Mails richtig geschrieben.....	175
Die eigene Website.....	178
Mehrwert verkaufen.....	181
Werbung.....	185
ROI und NPV.....	193
XIV. ERSTELLEN VON ANGEBOTEN	195
XV. FAKTURIERUNG	198
XVI. AUFBAU STARKER BEZIEHUNGEN	201
Beziehungen zu Kunden.....	202
Beziehungen zu Lieferanten und Partnern.....	204
XVII. WACHSTUM	207

XVIII. QUIZ FÜR GESCHÄFTSFÜHRER	210
--	------------

XIX. UNTERNEHMENS-GRÜNDUNG	217
-----------------------------------	------------

Geschäftsidee und Geschäftsplan.....	219
Finanzierung.....	226
Elevator Pitch.....	228
Rechtsform und Registrierung.....	231
Gewerbeberechtigung.....	238
Geschäftsführung und Management.....	240
Sozialversicherung für Selbständige.....	244
Steuern.....	247
Start von Marketing und Vertrieb.....	257
Risikomanagement für Startups.....	270
Überlegungen.....	274
Quiz für Gründer.....	275

XX. UNTERNEHMENS-NACHFOLGE	282
-----------------------------------	------------

Unternehmensbewertung.....	283
Due Diligence.....	286
Die nächsten Schritte zur Übernahme.....	288
Asset Deal vs. Share Deal: Bedeutung und Unterschiede.....	293

Überlegungen.....	295
Quiz für Unternehmensnachfolger.....	297
XXI. INSOLVENZ	304
Antragstellung und Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....	308
Bestellung eines Insolvenzverwalters.....	310
Bestandsaufnahme des Vermögens.....	312
Verwertung des Vermögens.....	314
Verfahrensende.....	316
XXII. EIN BLICK IN DIE KRISTALLKUGEL	318
XXIII. FEIERABEND	322
XXIV. ANHANG	324
Quiz-Antworten.....	325
Begriffserläuterungen.....	331
Danksagung.....	339
Über den Gerald Neher.....	340
Literaturverzeichnis.....	341
Weblinks.....	343

I. Einführung

Wenn Sie dieses Buch in den Händen halten, sind Sie auf dem besten Weg, zum Boss zu werden. Und wer will das nicht? Schließlich kann man sich als Geschäftsführer den ganzen Tag entspannt im Chefsessel zurücklehnen, das große Geld scheffeln und ab und zu mal den Mitarbeitern sagen, wo's langgeht. Klingt verlockend, oder? Aber Moment mal, bevor Sie jetzt Ihren Job hinschmeißen und sich auf die Suche nach einem Unternehmen machen, das noch einen Geschäftsführer braucht, sollten Sie vielleicht erstmal dieses Buch lesen. Denn so einfach, wie es sich manchmal anhört, ist die Sache mit der Geschäftsführung dann doch nicht.

Stellen Sie sich mal vor, Sie sind der Chef eines großen Unternehmens und stehen vor der Herausforderung, dieses erfolgreich zu führen. Sie haben zahlreiche Aufgaben zu erledigen, Entscheidungen zu treffen und Risiken abzuwägen – und das alles mit einem Ausdruck der Freude im Gesicht. Obwohl die Geschäftsführung als ernste Angelegenheit angesehen wird, bedeutet das nicht, dass man dabei keinen Spaß haben darf. Manchmal sind die besten Ideen und Entscheidungen diejenigen, die man mit einem Schmunzeln im Gesicht trifft.

Als Geschäftsführer ist es Ihr Ziel, einen nachhaltigen Gewinn zu erzielen (das ist der Betrag, der übrig bleibt, wenn alle Kosten und Ausgaben von den Einnahmen abgezogen werden). Immerhin gibt es nichts Schöneres als das beruhigende Geräusch der klingelnden Kassen und das Wissen, dass Ihr Unternehmen schwarze Zahlen schreibt. Dabei müssen Sie sicherstellen, dass die Interessen aller Stakeholder – einschließlich Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Investoren – berücksichtigt werden. Gewinn und Umsatz (die Gesamtsumme der Einnahmen, die ein Unternehmen durch den Verkauf von Waren oder Dienstleistungen generiert) sind wichtige Indikatoren für den Erfolg eines Unternehmens. Und nicht zuletzt sollten Sie als Chef auch in der Lage sein, schwierige Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen, wenn es notwendig ist. Ob es darum geht, Personal einzustellen oder zu entlassen, Investitionen zu tätigen oder Einsparungen vorzunehmen – Sie müssen in der Lage sein, klare Entscheidungen zu treffen und diese auch durchzusetzen. Die Geschäftsführung erfordert ebenso strategisches

EINFÜHRUNG

Denken, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Empathie. Und wenn Sie all diese Fähigkeiten erfolgreich miteinander kombinieren, werden Sie in der Lage sein, Ihr Unternehmen auf Erfolgskurs zu halten.

Im vorliegenden Buch möchte ich Ihnen meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Ratschläge aus über 20 Jahren erfolgreicher Unternehmer- und Geschäftsführertätigkeit weitergeben. In dieser Zeit habe ich gelernt, was funktioniert und was nicht, welche Fehler man vermeiden und welche Chancen man ergreifen sollte. Ich habe auch viele andere Geschäftsführer und Unternehmer kennengelernt und von ihnen gelernt. Ich bin überzeugt, dass Sie von diesem Buch profitieren können, egal ob Sie bereits ein eigenes Unternehmen führen, eines gründen wollen oder einfach nur mehr über die spannende Welt des Unternehmertums erfahren möchten. Ich habe dieses Buch geschrieben, weil ich meine Leidenschaft für das Unternehmertum mit Ihnen teilen möchte. Ich glaube fest daran, dass Unternehmer eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielen. Sie schaffen nicht nur Arbeitsplätze, Innovationen und Wohlstand, sondern auch Sinn und Erfüllung für sich selbst und andere. Ich weiß aber auch, dass das Unternehmertum viele Herausforderungen und Risiken mit sich bringt. Deshalb möchte ich Ihnen in diesem Buch zeigen, wie Sie diese meistern können und wie Sie Ihre persönlichen und beruflichen Ziele erreichen können. Sie finden darin praxisnahe Beispiele, Übungen und Checklisten, die Ihnen helfen sollen, Ihre Geschäftsidee zu entwickeln, zu testen und umzusetzen. Sie erfahren, wie Sie einen Businessplan erstellen, wie Sie Finanzierungsmöglichkeiten finden, wie Sie ein Team aufbauen und führen, wie Sie Kunden gewinnen und binden, wie Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen vermarkten und verkaufen und vieles mehr. Außerdem erfahren Sie, wie Sie mit typischen Problemen und Krisen umgehen können, wie Sie Ihre Motivation und Ihr Selbstvertrauen stärken und wie Sie eine gesunde Balance zwischen Arbeit und Privatleben finden können.

Sie finden in diesem Buch auch nützliche Vorlagen, die Sie für Ihre Tätigkeit als Geschäftsführer verwenden können. Quellenangaben bzw. Hinweise auf weiterführende Literatur finden Sie im Anhang. Alle Formulierungen in diesem Buch erfolgen aus Gründen der Lesbarkeit in der männlichen Form, beziehen sich jedoch ausnahmslos auf Angehörige aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

Nach der Lektüre dieses Buches werden Sie motiviert und inspiriert sein, Ihre eigenen Ziele zu verfolgen und Ihre eigenen Erfolge zu feiern. Sie werden die Werkzeuge und das Wissen haben, um ein großartiger Geschäftsführer oder Unternehmer zu werden. Dennoch möchte ich Ihnen empfehlen, sich nach dem Lesen dieses Buches mit einzelnen Themen noch intensiver zu beschäftigen. Ich bin mir sicher, dass Sie das Potenzial haben, etwas Großartiges zu schaffen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Lektüre dieses Buches!

Zum Geschäftsführer ernannt

Sie haben es geschafft! Sie sind zum Geschäftsführer ernannt worden und stehen vor einer spannenden und herausfordernden Zeit. Wie fühlen Sie sich? Was erwarten Sie von Ihrer neuen Rolle? Wie werden Sie sich in den ersten Tagen und Wochen zurechtfinden?

Der erste Schritt ist, sich selbst zu gratulieren. Sie haben hart gearbeitet, um diese Position zu erreichen, und Sie haben die Anerkennung und das Vertrauen Ihrer Vorgesetzten und Kollegen gewonnen. Seien Sie stolz auf Ihre Leistung und gönnen Sie sich eine kurze Pause, um den Moment zu genießen. Aber nicht zu lange, denn es gibt noch viel zu tun!

Der zweite Schritt besteht darin, sich einen Überblick über Ihre neue Situation zu verschaffen. Als Geschäftsführer haben Sie mehr Verantwortung, mehr Einfluss und mehr Erwartungen als je zuvor. Sie müssen sich mit den Zielen, der Strategie und der Kultur Ihres Unternehmens vertraut machen, sowie mit den Bedürfnissen und Erwartungen Ihrer Kunden, Mitarbeiter, Partner und Stakeholder. Sie müssen auch Ihre eigenen Stärken und Schwächen kennen und wissen, wie Sie diese einsetzen oder verbessern können.

Der dritte Schritt ist der Aufbau eines starken Teams. Als Geschäftsführer können Sie nicht alles alleine machen. Sie brauchen eine Gruppe von vertrauenswürdigen und kompetenten Mitarbeitern, die Ihnen helfen, Ihre Vision umzusetzen. Sie sollten sich Zeit nehmen, um Ihre Mitarbeiter kennenzulernen, ihre Fähigkeiten und Motivationen zu verstehen und ihnen klare Ziele und Feedback zu geben. Sie sollten auch die Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen fördern und Konflikte konstruktiv lösen.

Der vierte Schritt besteht darin, sich auf die wichtigsten Prioritäten zu konzentrieren. Als Geschäftsführer werden Sie mit vielen Anfragen, Problemen und Chancen konfrontiert. Sie müssen in der Lage sein, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als Geschäftsführer werden Sie oft mit Anfragen konfrontiert, die nicht in die Interessen Ihres

Unternehmens passen. Es ist wichtig, in der Lage zu sein, Nein zu solchen Anfragen zu sagen, auch wenn dies schwierig ist. Sie sollten sich fragen: Was sind die wichtigsten Ziele meines Unternehmens? Was sind die dringendsten Herausforderungen oder Risiken? Wo liegen die größten Chancen oder Potenziale? Wie kann ich den größten Wert schaffen oder stiften?

Der fünfte Schritt ist die ständige Weiterentwicklung. Als Geschäftsführer müssen Sie immer auf dem Laufenden bleiben über die neuesten Trends, Entwicklungen und Innovationen in Ihrer Branche und darüber hinaus. Sie müssen auch bereit sein, aus Ihren Erfahrungen zu lernen, sowohl aus Ihren Erfolgen als auch aus Ihren Fehlern. Sie sollten offen sein für neues Wissen, neue Perspektiven und neues Feedback. Sie sollten auch nach Möglichkeiten suchen, Ihre Fähigkeiten zu erweitern oder zu vertiefen, sei es durch Schulungen, Mentoring oder Networking.

Sie sehen also: Der Start als Geschäftsführer ist kein Spaziergang im Park. Es ist eine anspruchsvolle und aufregende Reise, die viel Engagement, Anpassungsfähigkeit und Lernbereitschaft erfordert. Aber es ist auch eine lohnende und erfüllende Erfahrung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet, sich selbst zu verwirklichen, Ihr Unternehmen voranzubringen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und hoffe, mit diesem Buch etwas zu Ihrem Erfolg beitragen zu können!

Der Sprung ins Unternehmertum

Viele Führungskräfte träumen davon, ihr eigenes Unternehmen zu gründen und ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Doch der Schritt von der Führungskraft zum Unternehmer ist nicht einfach und erfordert eine Reihe von Fähigkeiten, Einstellungen und Strategien.

Ich bin selbst seit über 20 Jahren Unternehmer und ich kann Ihnen sagen, dass dies eine der erfüllendsten und spannendsten Erfahrungen meines Lebens ist. Ich möchte Ihnen heute Mut machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, wenn Sie eine Idee haben, die Sie begeistert und die Sie mit der Welt teilen möchten.

Unternehmertum bedeutet Freiheit. Die Freiheit, Ihre eigene Vision zu verwirklichen, Ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, Ihre eigene Arbeitsweise zu gestalten. Sie sind nicht mehr abhängig von einem Chef, der Ihnen sagt, was Sie tun sollen, oder von einem Unternehmen, das Ihnen Grenzen setzt. Sie können Ihre Kreativität ausleben, Ihrer Leidenschaft folgen, Ihre Talente einsetzen. Sie können sich selbst herausfordern, neue Dinge lernen und wachsen. Sie können auch anderen Menschen helfen, indem Sie ihnen einen Mehrwert bieten, ein Problem lösen oder eine Lücke füllen. Sie können einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten und etwas schaffen, das Bestand hat.

Unternehmertum bedeutet aber auch Verantwortung. Verantwortung für sich selbst, für Ihr Team, für Ihre Kunden, für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung. Sie müssen bereit sein, hart zu arbeiten, Risiken einzugehen und Rückschläge zu verkraften. Sie müssen lernen, mit Unsicherheit umzugehen, mit Kritik umzugehen, mit Konkurrenz umzugehen. Sie müssen sich ständig anpassen, verbessern, innovieren. Sie müssen auch auf sich selbst achten, denn das Unternehmertum kann anstrengend sein. Sie müssen auf Ihre Gesundheit achten, auf Ihre Ausgeglichenheit, auf Ihre Beziehungen.

II. Rechtliche Grundlagen

Als Geschäftsführer eines erfolgreichen Unternehmens sind Sie stolz auf das, was Sie bisher erreicht haben. Vielleicht gehen Sie den ganzen Tag herum und denken, dass Sie alles im Griff haben, und dann BOOM! Sie werden mit einer Klage wegen irgendeiner düsteren Angelegenheit konfrontiert. Zunächst denken Sie: „Das kann doch nicht wahr sein, ich meine, wer verklagt schon einen so charmanten und liebenswerten Chef wie mich?“ Aber als Sie tiefer graben, stellen Sie fest, dass Sie ein paar unglückliche Entscheidungen getroffen haben, die das Gesetz verletzen. Sie sind am Boden zerstört und fragen sich, wie es so weit kommen konnte. Schließlich haben Sie hart gearbeitet, um Ihr Unternehmen aufzubauen, und doch stehen Sie jetzt vor dem finanziellen Ruin! Sie fühlen sich hilflos und überfordert. Aber dann erinnern Sie sich an etwas, das Ihnen ein guter Freund gesagt hat: „In jedem Hindernis steckt auch eine Chance.“ Mit dieser Weisheit im Hinterkopf entscheiden Sie sich, die Sache in die eigenen Hände zu nehmen und die rechtlichen Rahmenbedingungen zu studieren. Es ist ein harter und mühsamer Weg, aber Sie lassen sich nicht entmutigen. Und langsam aber sicher beginnen Sie, das Ruder herumzureißen. Am Ende, gegen alle Widrigkeiten, gewinnen Sie den Fall und sind erleichtert und dankbar, dass Sie es geschafft haben. Aber Sie sind auch demütig und haben gelernt, dass es in der Geschäftswelt nicht nur um Geschicklichkeit und Geschäftssinn geht, sondern auch um ein grundlegendes Verständnis der rechtlichen Grundlagen.

Wenn Sie sich nicht an Gesetze und Vorschriften halten, können Sie und Ihr Unternehmen rechtlichen Konsequenzen ausgesetzt sein. Die Kenntnis der rechtlichen Grundlagen hilft Ihnen auch, die Rechte und Pflichten Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter zu verstehen, was dazu beitragen kann, rechtliche Konflikte zu vermeiden. Darüber hinaus kann ein fundiertes Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen Ihrem Unternehmen auch dabei helfen, Chancen zu erkennen und zu nutzen, indem Sie beispielsweise Verträge besser verstehen oder

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

sich an bevorstehende regulatorische Änderungen anpassen. Kurz gesagt, ein solides Verständnis der rechtlichen Grundlagen ist für jeden Geschäftsführer von entscheidender Bedeutung, um erfolgreich und rechtlich geschützt zu arbeiten.

Ein tieferes Eintauchen in die Judikatur der Unternehmensführung würde den Rahmen dieses Buches sprengen. Dennoch soll auf den nächsten Seiten ein kurzer Überblick über die wichtigsten Gesetze sowie die Unterschiede in Deutschland, Österreich und der Schweiz gegeben werden.

Allgemeine Rechte und Pflichten

Die Geschäftsführung ist bei allen Rechtsformen grundsätzlich verpflichtet, die Interessen der Gesellschaft zu wahren, sorgfältig zu handeln und Rechenschaft abzulegen. Die Geschäftsführung haftet jedoch nicht nur für ihr eigenes Verschulden, sondern auch für das Verschulden ihrer Mitarbeiter oder Vertreter, wenn sie diese nicht ausreichend ausgewählt oder überwacht hat. Außerdem kann die Geschäftsführung unter bestimmten Umständen verschuldensunabhängig haften, zum Beispiel wenn sie Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife leistet, wenn sie einen Insolvenzantrag nicht rechtzeitig stellt, wenn sie Abgabensforderungen des Bundes oder Sozialversicherungsbeiträge nicht entrichtet oder wenn sie ein Reorganisationsverfahren nicht beantragt oder den Jahresabschluss nicht aufstellt bzw. prüfen lässt. Eine verschuldensunabhängige Haftung kann auch vertraglich vereinbart werden, insbesondere bei Dauerschuldverhältnissen wie Wartungs-, Hosting- oder Software-Mietverträgen.

Die rechtlichen Aspekte der Geschäftsführung von Personengesellschaften und GmbHs sind in den Ländern der DACH-Region in unterschiedlichen Gesetzen und in unterschiedlicher Form geregelt. In Deutschland gelten vor allem das Handelsgesetzbuch (HGB) für Personengesellschaften bzw. das Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) für GmbHs. In Österreich sind die Personengesellschaften im Unternehmensgesetzbuch (UGB) und die GmbHs im GmbH-Gesetz (GmbHG) geregelt. In der Schweiz finden sich die Vorschriften für Personengesellschaften im Obligationenrecht (OR) und für GmbHs im Gesetz über die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbHG).

Die Geschäftsführer von Personengesellschaften sind grundsätzlich alle Gesellschafter, es sei denn, sie haben durch Vertrag etwas anderes bestimmt. Die Geschäftsführung umfasst alle Handlungen, die zur Erreichung des gemeinsamen Zwecks erforderlich oder nützlich sind. Die Geschäftsführer haben dabei die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns anzuwenden und die Interessen der Gesellschaft zu wahren. Sie haften für Schäden, die sie der Gesellschaft durch schuldhaftes Verhalten zufügen.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Geschäftsführung der GmbH ist in den drei Ländern der DACH-Region unterschiedlich geregelt.

Deutschland

Im deutschen HGB werden die Aufgaben und Pflichten der Geschäftsführung definiert, sowie die Haftung bei Verstößen gegen diese Pflichten. Die Geschäftsführung hat zum Beispiel die Pflicht, eine ordnungsgemäße Buchführung zu führen, Jahresabschlüsse zu erstellen und für eine angemessene Kapitalausstattung des Unternehmens zu sorgen. Unternehmen müssen ihren Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichen, wenn sie bestimmte Größenkriterien überschreiten.

In Deutschland ist die GmbH eine juristische Person, die durch einen oder mehrere Geschäftsführer oder Geschäftsführerinnen vertreten wird. Die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer oder Geschäftsführerinnen erfolgt durch Beschluss der Gesellschafterversammlung. Die Geschäftsführung hat die Angelegenheiten der GmbH unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und des Gesellschaftsvertrags zu führen. Die Geschäftsführer oder Geschäftsführerinnen haften für Schäden, die sie der GmbH durch schuldhaftes Verhalten zufügen.

Österreich

Das österreichische UGB entstammt dem deutschen Handelsgesetzbuch von 1897 und wurde 1938 in Österreich eingeführt. Es war die erste umfassende Sammlung von Handelsgesetzen in Österreich. Das UGB wurde in den folgenden Jahrzehnten mehrfach novelliert, die letzte große Novellierung fand im Jahr 2007 statt. Es gilt für alle Arten von Unternehmen, sowohl für Personengesellschaften als auch für Kapitalgesellschaften. Im UGB sind die Rechte und Pflichten der Geschäftsführer festgelegt.

Auch in Österreich ist die GmbH eine juristische Person, die durch einen oder mehrere handelsrechtliche Geschäftsführer vertreten wird. Die Bestellung und Abberufung der handelsrechtlichen Geschäftsführer erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Die handelsrechtlichen Geschäftsführer haben die Angele-